

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	125
		<b>TOP:</b>	1
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	891/2020
		<b>GZ:</b>	WFB
<b>Sitzungstermin:</b>	06.11.2020		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Fuhrmann		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Herr Häbe / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>Beteiligungsunternehmen Zuschussbedarf wegen COVID 19-Pandemie</b>		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen vom 19.10.2020, GRDRs 891/2020, mit folgendem

Beschlussantrag:

Aufgrund der finanziellen Auswirkungen der COVID 19-Pandemie wird folgenden Beteiligungsgesellschaften im HHJahr 2020 ein Ertragszuschuss gewährt, um die Verluste aufgrund der Ertragsausfälle und höheren Kosten auszugleichen und die Liquidität der Unternehmen sicherzustellen:

- Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR in Höhe von bis zu 32.777.000 €
- in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH in Höhe von bis zu 8.431.000 €
- Stuttgart Marketing GmbH in Höhe von bis zu 400.000 €

Der Aufwand in Höhe von 41.608.000 € wird gedeckt im Teilergebnishaushalt 2020 THH 200 Stadtkämmerei, Amtsbereich 2001112 - Finanz- und Beteiligungsverwaltung, Kontengruppe 430 - Transferaufwendungen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

StRin Nuber-Schöllhammer (90/GRÜNE), StRin Porsch (CDU), StR Adler (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei), StR Schanbacher (SPD), StR Neumann (FDP) und StR Zaiß (FW) äußern sich positiv zur Vorlage.

Von StRin Porsch werden die pandemiebedingten Existenznöte mittelständischer Unternehmen thematisiert. Überlegungen zur Unterstützung von Unternehmen der freien Wirtschaft regt StRin Schanbacher an. Aufgrund heute noch nicht absehbarer Unterstützungsbedarfe rät StR Zaiß zu einer vorsichtigen Vorgehensweise.

Im Verlauf der Aussprache merkt BM Fuhrmann grundsätzlich an, in der Vorlage stünden lediglich die im Beschlussantrag genannten drei Beteiligungsunternehmen, die aktuell einen direkten städtischen Zuschuss benötigten, zur Beratung an. Verwiesen wird von ihm an die derzeit in den Aufsichtsgremien laufenden Gespräche zu Nachtragswirtschaftsplänen für das Jahr 2021. Für die Geschäftsführungen sei es in der derzeitigen Situation schwierig, verlässliche Planzahlen aufzustellen.

Gegenüber StRin Porsch, StRin Schanbacher und StR Neumann erklärt der Vorsitzende weiter, Unterstützungsbedarfe stünden teilweise noch nicht fest. In den einzelnen Gesellschaften finde ein Ringen um Bundes-/Landeszuschüsse statt. Versichert wird von ihm, dass die Beteiligungsverwaltung und die Gesellschaften darauf achten, alle relevanten Fördermöglichkeiten vollumfänglich auszuschöpfen und Einsparmöglichkeiten wahrzunehmen.

Zu der von StR Adler hinterfragten Zulagenthematik (Seite 2 der Vorlage, 2. Absatz) verweist BM Fuhrmann auf die nächste Sitzung des KS-Verwaltungsrates.

Nachfragen von StRin Schanbacher und StR Neumann beantwortend unterstreicht BM Fuhrmann, die Perspektive für das Jahr 2021 lasse sich heute verlässlich nicht benennen. Außer Frage steht für ihn, dass sich auch im Jahr 2021 eine sehr angespannte Situation ergeben wird. Er teilt des Weiteren StRin Schanbacher mit, für das Jahr 2020 stünden Mittel in Höhe von 50 Mio. € bereit. Derselbe Betrag solle auch für das kommende Jahr bereitgestellt werden.

Nachdem sich keine Wortmeldungen ergeben, stellt BM Fuhrmann fest:

Der Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Häbe / pö

## Verteiler:

- I. Referat WFB  
zur Weiterbehandlung  
Stadtkämmerei (2)  
WFB-K  
in.Stuttgart  
SM  
weg. VA
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. Rechnungsprüfungsamt
  3. L/OB-K
  4. Hauptaktei
  
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  4. SPD-Fraktion
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktion FW
  7. AfD-Fraktion
  8. Fraktionsgemeinschaft PULS